

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Hasckamp, Manager

Dampfheizung
Gasbeleuchtung
Alles neu und modern
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch
Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

....REGINA....

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten
Reine helle Zimmer
Bade Zimmer
Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelbahn & Billiardhalle

Von's Hotel

Erstklassiges Hotel, Dampfheizung, feine Zimmer, gute Küche, beste Getränke.
Heißes u. kaltes Wasser, mit Telefon-Verbindung in jedem Zimmer.
Kegelbahn u. Billardtisch.

A. EHMANN & F. BRUNNER
Eigentümer
East 10 ave. & Osler Str., REGINA.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Chemals bekannter Hotelier in Wappeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. R.-Station
Ausgezeichnete Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183 Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Manitoba

Für Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Irgendwie sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schwärzliche geschriebene Korrespondenz versteht die Leser in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Leser Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit ist niemanden gedient, uns am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trübel genug.

es aber auch dankend an, daß sich der Kongreß der größten Achtung und Freiheit unter dem Schutze der britischen Flagge erfreute."

London. Sowie das Parlament wieder zusammentritt, werden die katholischen Mitglieder, geführt von Lord Talbot, dem Bruder des Herzogs von Norfolk, die Regierung wegen des Verbots der eucharistischen Prozession interpellieren und den Antrag stellen, die veralteten, gegen den Katholizismus gerichteten Gesetze aufzuheben.

Einsiedeln. Kardinal Rampolla blieb bis Mitte Sept. in Einsiedeln. Die Kardinäle Mathieu und Gibbons besuchten ihn dort. Viele Notabilitäten machten dem Kirchenfürsten im Stifte ihre Anwesenheit.

Wien. Die Katholiken Wiens haben vereinbart, in allen Bezirken für die Genesung des Bgm. Dr. Karl Lueger Wessungen lesen zu lassen.

Köln. In der Nacht wurde in der Pfarrkirche in Eisen bei Düsseldorf ein schwerer Diebstahl ausgeführt. Kürzlich versuchte nun ein gut gekleideter Mann in einem hiesigen Goldgeschäft aus dem Kirchendiebstahl herrührende Gegenstände zu verkaufen. Der hiesigen Kriminalpolizei gelang es, den Dieb zu verhaften. Er hatte zwei Pakete mit kirchlichen Geräten, u. a. vier wertvolle Ketten und ein Fiborium bei sich. Die Gegenstände hatten einen Gesamtwert von 20,000 Mark. Der Täter verweigerte jede Auskunft über seine Person.

Dieburg, Hessen. Am 1. Sept. beging im hiesigen Kapuzinerkloster der hochw. P. Eugenius das höchst seltene Fest seiner 70jährigen Ordensjubiläum. P. Eugenius ist aber nicht bloß der älteste Kapuziner in deutschen Landen, sondern auch eine einzige von allen anderen Ordensgenossenschaften im ganzen weiten Umfange des deutschen Reiches u. Preußens hat zurzeit einen solchen Patriarchen im Ordensgewande aufzuweisen. Die Stadt Dieburg hat es sich zur Ehre gerechnet, den anspruchsvollen Ordensmann an seinem Ehrentage zu ihrem Ehrenbürger zu ernennen. Trotz seiner 90 Jahre erfreut sich der hochw. Jubilar noch einer außerordentlichen Geistesfrische und guten Gesundheit wie auch einer herzerwinnenden Fröhlichkeit, die den Abend seines Lebens verkörpert.

Ver. Staaten.

Washington. Die wichtigsten Bundesstationen in Alaska sind jetzt in vollständiger drahtloser Verbindung mit den Ver. Staaten. Das Signalkorps hat 6 Stationen für drahtlose Telegraphie in dem fernen Nordlande mit einem Kostenaufwand von über \$100,000 eingerichtet.

Die amerikanische Schlachtschiff-Flotte ist am 18. Sept. von Albany, Australien nach Manila abgedampft, woselbst sie am 2. Okt. eintreffen wird. Die Armada wird wahrscheinlich nicht nach Amoy, China fahren, weil dort die Cholera wüthet. Berichte aus Amoy besagen, daß dort im Monat Aug. die

Seuche gegen 3000 Menschenleben forderte.

In Gegenwart von Tausenden von Zuschauern stürzte Orville Wrights Aeroplan aus einer Höhe von etwa 150 Fuß zur Erde nieder, wobei der Erfinder schwer verletzt und Leutnant Thos. E. Selfridge getötet wurde. Wright wird jedoch genesen. Er hat staunenswerte Erfolge auf dem Gebiete der Luftschiffahrt erzielt.

New York. Die öffentlichen Schulen Groß New Yorks werden im Schuljahre 1908 — 1909 von 640,000 Schülern (mithin über 20,000 mehr als im Vorjahre) besucht.

Obgleich die atlantischen Kabel eine Beförderungskapazität von 300,000,000 Wörtern per Jahr haben, werden doch nur etwa 25,000,000 Wörter per Jahr telegraphiert.

Mit 24stündiger Verspätung kam endlich der Cunard Dampfer „Mauretania“ hier an. Die Ueberfahrt war eine höchst stürmische, und 12 Heizer sowie 3 Kohlenkautler wurden zum Teil schwer verletzt und die Passagiere litten noch an den Folgen der ausgestandenen Angst, Seekrankheit und sonstigen Unannehmlichkeiten des orkanähnlichen Sturmes. Es brach nämlich gerade als die See sehr hoch ging, einer der Propeller und sofort begann das Schiff derartig heftig zu schwanzen und zu zittern, daß viele Passagiere von ihren Stühlen fielen. Auch stürzten mehrere Kohlenhaufen zusammen und begruben Heizer und Kautler. Kapitän Britchard, der auf der Kommandobrücke stand, wurde von nach oben geflüchteten Frauen mit der Frage bestürmt, ob sich das Schiff am Sinken befinde. Infolge der Stenarlosigkeit, welche einige Minuten dauerte, ergossen sich Sturzwellen über das Deck und trugen das Schiffe zur Angst und Verwirrung bei.

Philadelphia. Nahezu im ganzen Staate Pennsylvania, östlich der Alleghany Berge, herrscht schreckliche Trockenheit und Dürre. In einigen Teilen des Staates ist schon seit 2 Monaten kein Regen gefallen und das Wasser in den Flüssen und Strömen steht so niedrig, daß viele Fabriken wegen Mangels an dem zum Betriebe derselben notwendigen Wassers geschlossen werden mußten. In vielen Distrikten wütheten Waldbrände und in mancher Gegend wird in Folge der anhaltenden Trockenheit die Ernte total vernichtet sein.

Im Shenandoah-Tale, im Hartkohlen-Distrikt, herrscht solcher Wassermangel, daß die Farmer statt Gemüse Wasser nach der Stadt bringen, da sich dies für sie z. B. besser bezahlt. Die verschiedenen Kohlengruben mußten bereits geschlossen werden und dürften, wenn nicht bald ein ordentlicher Landregen einsetzt, 25,000 bis 30,000 Grubenarbeiter beschäftigungslos werden. In Duncannon bei Harrisburg steht der Susquehannafluß niedriger als seit 100 Jahren.

Fort Dodge, Ia. Mulrooneys Overalls-Fabrik, eine der größten in den Ver. Staaten, ist kürzlich niederbrannt. Mehr als 500 Arbeiter wer-

Öffentlicher Ausverkauf

am 3. Oktober 1908
um 10. Uhr Vormittags

beim Herrn A. J. Schaaf ¼ Meilen nordwestlich von Münster und 5 Meilen östlich von Humboldt auf S. D. 4 S. 25, T. 37, R. 22.

Pferde: 1 brauner Wallach 6 Jahre alt 1450, 1 schwarze Stute 4 Jahre alt 1500, 1 braune Stute 9 Jahre alt 1300, 1 braune Stute 10 Jahre alt 1350, 2 Renner 4-5 Jahre alt 1050-1100, 1 Renner (Stute) 3 Jahre alt 1000 Pfund. 1 braune Stute 3 Jahre alt, 1 schwarze Stute 2 Jahre alt, 1 braune Stute 1 Jahr alt, 1 brauner Fiel 1 Jahr alt, 1 trinkendes Fohlen.

Shorthorn Vieh mit Pedigree, alle registriert: 7 Kühe, 1 Heifer und 4 junge Bullen.

Schweine: 3 volltütige männliche Duroc-Jersey.

Hühner: 12 Dugend volltütige Violetten und Drama.

Gerätschaften: 1 großer Vorwagen, 1 Wagen ohne Box, 1 Heurid, 1 Sechzehn-zölliger Drecksflug, 1 sechzehn-zölliger Stoppelflug, 1 Dist, 1 „Steel drag“, 1 Massey-Harris Mähmaschine, 1 Massey-Harris Heuriden, 1 Bob Schlitten, 1 Schleifstein, 1 Schubkarren, 1 Top Buggy, 1 Buggy ohne Top, 2 schwere Pferdegeschirre, 1 leichtes Pferdegeschirr, noch einige Pferdegeschirre, 1 guter Sattel mit Baum, 3 Paar Fliegen-netze für Pferde, 15 Tonnen Heu.

Hausgeräte: 1 Schlafzimmer - Ausstattung, 2 Bettstellen mit Springfedern und Matratzen, 1 sanitäre „Couch“, 1 Büchergestell, 1 Bibliothekstisch, 5 Schaukelstühle, 15-18 andere Stühle, 3 Tische u. Gestelle, 1 Koch-Ofen (Majestic steel range), 2 Heizöfen (der eine für Holz, der andere für Holz und Kohlen), 1 regulierender Heizofen für Hartkohlen, 1 Kinder - Chaise, 1 große, bemalte Parlorlampe, 2 gute Wanduhren, 1 Waschmaschine, 1 Winger, 1 Geschirrspülwanne, 1 Dinner-Set, viel Küchengeschirr, 1 Mandolin, 1 Martin Rifle 30 x 30, 1 hammerloses Schrotgewehr (12 Gauge), einen 30 Gallonenfrug, 2 wildsteinerne Krüge mit je 10 u. 6 Gallonen Fett und noch viele andere Sachen, die hier nicht angeführt werden können.

Bezahlungen unter \$10 müssen in baar gemacht werden.

Bezahlungen über \$10 müssen innerhalb 12 Monaten gemacht werden mit 8 Prozent Zinsen. Nach 12 Monaten mit 12 Prozent Zinsen. Wer nicht in baar bezahlt muß Noten geben die auf der Bank kollektierbar sind. Wer gleich in baar bezahlt im Betrage von über \$10 erhält 2 Prozent Discount.

A. J. Schaaf
Eigentümer

A. H. Pilla
Henry Nancy
Auktionäre

Farm zu verkaufen.

Der Unterzeichnete muß wegen schlechter Gesundheit seine bei Goodoo, nur 2 Meilen von Kirche und Pfarrschule gelegene 160 Acker große Farm verkaufen. Er bietet dieselbe daher zum Schleuderpreis von \$10 per Acker aus. 45 Acker sind gebrochen. Das Land ist vorzüglich geeignet für Ackerbau und Viehzucht, hat vorzügliches Gras, Weide, Wasser und Holz und guten reichen Boden. Mehrere kleine Gebäude aus Holz und Brettern.

Bedingungen: \$600 baar, \$300 nächstes Jahr, \$200 im folgenden Jahr (Wenn gleich bezahlt 6 Prozent Rabatt). Der Rest wird in 3½ Jahren fällig mit 8 Prozent Zinsen.

Anton Niesen, Goodoo, Sask.
N. W. 4 S. 22, T. 41, R. 26.

Der „St. Peters Bote“, nur einen Dollar per Jahr, nach den Ver. Staaten und Deutschland \$1.50.